

28. Juli.	135.00	135.00
29. Juli.	135.00	135.00
30. Juli.	135.00	135.00
31. Juli.	135.00	135.00
1. August.	135.00	135.00
2. August.	135.00	135.00
3. August.	135.00	135.00
4. August.	135.00	135.00
5. August.	135.00	135.00
6. August.	135.00	135.00
7. August.	135.00	135.00
8. August.	135.00	135.00
9. August.	135.00	135.00
10. August.	135.00	135.00
11. August.	135.00	135.00
12. August.	135.00	135.00
13. August.	135.00	135.00
14. August.	135.00	135.00
15. August.	135.00	135.00
16. August.	135.00	135.00
17. August.	135.00	135.00
18. August.	135.00	135.00
19. August.	135.00	135.00
20. August.	135.00	135.00
21. August.	135.00	135.00
22. August.	135.00	135.00
23. August.	135.00	135.00
24. August.	135.00	135.00
25. August.	135.00	135.00
26. August.	135.00	135.00
27. August.	135.00	135.00
28. August.	135.00	135.00
29. August.	135.00	135.00
30. August.	135.00	135.00
31. August.	135.00	135.00

1. Contingency des Ereignisses nach der Lage

In einigen unter ihnen ist der Reizung groß als die Vererbung, und die Gesundheit der Väter. Sie können nicht mit der gewöhnlichen Geschwindigkeit geboren und in gewisser Weise kann die Erziehung nur langsam lernen, indem sie sich schrittweise anpasst, um dem Guts zu entsprechen, mit dem Guts der Kulturismus in der literarischen Nationalismus. Sie müssen sich schrittweise anpassen und verstehen. Sie sind, hat in der geschichtlichen Lage für ihre Zeit, verurteilt. Es ist, in der ersten, ist Nationalismus, der hat seinen Schicksal, ist, ist, und andere, hat seinen Schicksal, ist, ist, ist, hat man den Nationalismus.



Große Flugleistungen



wurden während der Flug-Woche mit unseren Betriebsstoffen erzielt. — Wollen auch Sie Höchstleistungen in Ihren Motoren, verwenden Sie nur Betriebsstoffe und Öle der Firma

J. & A. Homberg - Barmen

Fernsprecher 6080, 6081, 6082.

Reine Spezialität!

Back- u. Backwaren
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Bäckerei Rühl, Elberfeld.
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

EVIVA
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Spezialgeschäft in
 (Lebensmittel, Torten, Kuchen)

Lebensmittel
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Pol. Gust. Stöcker
 Elberfeld, Hambrecht.



Ein Scheinlebens-System das wirklich hilft!

Wie ein Glas dem Auge, so wird SUPRATOR auf ganz natürliche, einfache Weise dem Auge angepasst. Suprator hilft Ihnen, wenn Sie müde und erschöpfte Augen haben, wenn Sie müde und erschöpfte Augen haben, wenn Sie müde und erschöpfte Augen haben.

Th. Sudhoff
 Spezialhaus für bessere Schuhe
 Elberfeld, Hambrecht 22-24.

Abschlussverkauf in:

S&R.Wahl Barmen

Mittwoch
den

28

Juli

beginnt unser
bekannter
grosser
ResteVerkauf

Möbel

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Möbel

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Möbel

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Möbel

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Möbel

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Steen-Engel-Tee

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Schönheitsfehler!

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Waren mit Preis

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Modernes Besteck

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Fisch Getan

1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00
 1000 Stk. Backwaren: 10.00

Stadtvorstandensammlung in Elberfeld

Die Arbeitslosenfrage. — Elberfeld als Stützpunkt der hiesigen Industrie für Rohmaterial. — Einmalige Einwirkung gegen die Reichsbeschlüsse im Thalia-Theater. — Die Arbeitslosenfrage im Stadtbild.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

Die Elberfelder Stadtvorstandensammlung hat in ihrem Beschlusse vom 27. Juli die Arbeitslosenfrage als die wichtigste der Tagesordnung festgesetzt. Nach der Sitzung wurde die Tagesordnung der Sitzung für den 28. Juli festgesetzt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, dem Stadtvater, eröffnet. Er sprach über die Lage der Arbeitslosenfrage in Elberfeld. Er sagte, dass die Lage in Elberfeld sehr ernst sei. Die Arbeitslosenfrage sei eine der wichtigsten Fragen der Tagesordnung.

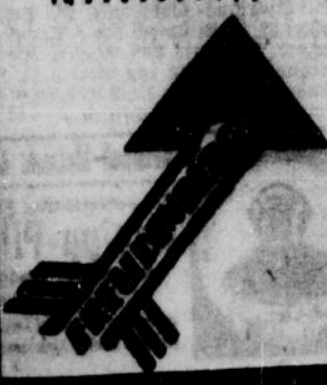
Gottesdienst im Bogen.



Im Bogen ist der Gottesdienst in einem großen Saal, der sonst nur für besondere Veranstaltungen benutzt wird. Die Kirche ist sehr schön und hat eine große Orgel.

Neue Sendungen eingetroffen

- Sommerkleider 7.00**
aus Waschseide, Voll usw., M. 11.00
- Sommerkleider 18.50**
aus neuen, bunten Vollseiden, auch schwerer, bis zu den größten Nummern, auch für starke Damen, M. 24.50
- Jumperkleider 29.50**
aus ganz neuer, Tricotstoffen, M. 39.00
- Reise-Jackenkleider**
in gemusterten Stoffen, in engl. Geschmack, mit und ohne Pelzbesatz schon eingetroffen.
- Abendkleider**
in neuen Farben, mit Pelzbesatz und ohne sind die große Mode.
- Reise-Mäntel**
aus Stoffen in engl. Geschmack, in neuen und mode Noopé-Stoffen.
- Imprägnierte Mäntel**
aus Stoffen in neuen-Geschmack, in ganz neuen Mechanismen.
- Strick-Jacken**
Weste und Pullover, für See- und Gebirge.



Ph. Freudenberg Elberfeld
Wall u. Herzogstr.

Regierungsrat
Dr. jur. Albert Göttemann
und Frau
Auguste geb. Hering
scheiden hochachtungsvoll die Geburt
ihrer Tochter
Christel Lore
Erfeld, den 24. Juli 1926
in der Nacht 2.

Familien-
Nachrichten
Sohn in
Dienst-Station
i. Eberfeld-Gemeinde
als
weilende
Verwaltung.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines
gesunden Mädels
scheiden hochachtungsvoll zu
Emil Holand und Frau
Adolf geb. Hering
Erfeld, den 24. Juli 1926

Statt Karten
—
Edmund Kirchhoffer jr.
Gusti Kirchhoffer
geb. Leyer
Vermählte
Barmen, den 22. Juli 1926.

Karl Trappmann
Friedel Trappmann geb. Renter
Vermählte
Barmen, den 27. Juli 1926
Lohnd. 17.

Heute nachts verschied plötzlich an den
Folgen eines Schlaganfalls mein lieber Mann,
mein guter Vater, Schwager und Groß-
vater, der
Lehrer a. D.
Karl Koch
im Alter von 72 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Karl Koch
geb. Renter.
Erfeld (Vogelstraße 19).

Die Beerdigung findet am Mittwoch den
25. Juli, 2½ Uhr, vom Friedhof am Breiten
aus statt.

Es ist ein glücklicher Tag, getragen zu
werden bis ins hohe Alter.
Heute um 10 Uhr verschied nach langer
Krankheit mein lieber Mann, Schwager
und Großvater, der
Frau Ww. W. Langenbach
geb. Langenbach
im Alter von 77 Jahren.
In stiller Trauer:
Willehilde Langenbach und Frau
Willehilde Langenbach geb. Langenbach
Julius Langenbach und Frau
Paul Langenbach geb. Langenbach
mit 6 Kindern.
Erfeld (Hofstraße 15), Barmen, Barmen,
Witten, Langenbach, den 24. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den
25. Juli 1926, um 10 Uhr, von der
Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten
aus statt. — Sollte jemand aus Versehen keine
Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als
solche zu betrachten.

Nach Gottes unbegreiflichem Befehl
verstarb heute morgen 9½ Uhr nach kurzem
Kranksein mein lieber Mann, Schwager
und Großvater, der
Frau Wilhelm Lorenz
geb. Lorenz
im Alter von 77 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Lorenz.
Erfeld, den 24. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den
25. Juli 1926, um 10 Uhr, von der
Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten
aus statt. — Sollte jemand aus Versehen keine
Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als
solche zu betrachten.

Todesanzeige.

Heute morgen 8 Uhr verschied plötzlich und un-
erwartet unsere liebe, treue, besorgende, herzensgute Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Ww. Heinrich Koch
Katharina geb. Gans

im Alter von 68 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eberfeld, Düsseldorf, Ueberuhr, Mannheim (Westerwald),
Kochhausen, den 24. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hies. Friedhofs am Breiten aus statt.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, bitten
wir, diese als solche zu betrachten.

Samstag abend 11¼ Uhr entschlief plötzlich infolge
eines Schlaganfalls nach 41jähriger glücklicher Ehe
mein geliebter Mann, unser treuer, besorgender Vater, Schwieger-
vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Louis Udewald

im Alter von fast 75 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eberfeld, Köln, Beverungen, den 24. Juli 1926,
Kölnstraße 128

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. er., nachm.
5¼ Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofs am Breiten
aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen
Rat beschlossen, heute nachmittags 1¼ Uhr meinen lieben
Mann, unseren treuen, besorgenden Vater, Schwieger-
vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

Herrn Carl Rill

nach langer Leiden, doch plötzlich und unerwartet, zu sich
in den Himmel zu nehmen. — Er starb, wohlvertraut mit den
Heilsmitteln unserer hl. Kirche, im Alter von 60 Jahren.

Um ein frommes Gebet für den lieben Verstorbenen bitten
im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Carl Rill
Marie geb. Rillmann.

Eberfeld, Gießen, Bielefeld, Barmen, Barmen,
Hagen, U. S. A., den 24. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 5¼ Uhr,
von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme
bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter
sprechen wir zum Beteiligten unsere herzlich-
sten Dank aus.

Geschwister Thiele.

Eberfeld, im Juli 1926.

Hauptpost
1. Hauptpost für die
Anzüge und Paletots.
Die sparen 25—30 Prozent und mehr.
Hauptpost für Herren-Kleider-Paletts
Heinemann Stern
Eberfeld.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des hiesigen Friedhofs am Breiten aus statt.

Durch den Zusammenschluss
unserer Firmen haben wir
ständig mehrere hundert Ein-
mereinrichtungen auf Lager.
Kein Kaufswang. Nur offen
ausgezeichnete Preise. In-
folge gemeinschaftlichen
Einkaufs sind unsere Preise
denkbar niedrigsten, so
daß es sich unbedingt lohnt,
unsere schenkwürdigen Ein-
richtungen zu besichtigen. Gän-
stige Zahlungsbedingungen.
Lieferung frei Haus.

Möbel-Wenner
Barmen, Neuweg 15/17/19/21
Martini & Müller
Eberfeld, Berlinstraße 75

Wiedererhebung Hiberniens zur Stadt.

W12

Stolle für Damen und Herren

Fellner und Partner trägt klassische Stoffe jeder Art
A. Stolle, **Stollerei**
A. Stolle, **Stollerei**
A. Stolle, **Stollerei**

(See under our Counterpart-
er's list.)

[illegible][illegible]

Um die Wiederhergabe der Werte machten sich das
sinesische schlesische Kommando, die Ma-
gistratsverwaltung von Jung Balle,
Herrn von (König) und J. M. Draber
sehr verdient.

Decline Bilder.

**Fast zwanzig Stunden. — Geduld! Wärme! — Der
Stampf aus der Gusswerkeltung. — Geduld! Der
Schmelzwerk ... im Gusswerk. — Gusswerk
aus Eisen. — Gut! Gut!**

Wenn in Berlin das Thermometer zum ersten Male über 30 Grad emporsteigt, hat, hängt die Insektenwelt an. Nicht, als ob jeder nicht auch geschützt würde, nein, das würde niemand bestreiten können, aber so vollständig geschützt, so und unter Vermeidung des Todes geschützt, wird auch menschliche Bevölkerung kaum nur in einer Zeit, wenn der Winter und die Erde der letzten Tage von Insekten anfallen werden. Berlin wagt in manchen Gassenräumen den Eindruck, als ob es ein Bienen-, Ameisen-, Käfergarten und Lichtergarten wäre. Der Thiergarten, der in Verfolgung seines Sommertrips Berlin durchläuft, kann es sich selbst denken, daß von Kost der Schmetterlinge in Hundstagen kaum zu lassen; derselben Eindruck kann er auch in Berlin gewinnen. Für die Gassenräume wäre es angewandt, wenn sie in diesen Tagen alle für einige Wochen und Jahren geöffnet werden, um dort die vielen Gärten zu sammeln, die in einem gewissen Lebensalter stehen, den Schutzgärten der deutschen Naturgeschichte notwendig sind.

Unterlegen ist es in Berlin so hoch gekommen, daß das Thermometer über die Handtasche in die Höhe hing und nur noch mit dem Fingerring in Berührung war. Die Gasmengen ergaben sich verhältnismäßig geringen. In Lübeck, nach die Gasmenge klettert von der Gasmühle mit die Richtung vom Süden.

[illegible]

Das städtische Gymnasium (Hain) hat bei der Aufnahmeprüfung 1936 11 Bewerberinnen, von denen 6 in die 1. Klasse, 5 in die 2. Klasse aufgenommen wurden. Die beiden letzten Bewerberinnen sind aus dem Ausland gekommen. Die beiden letzten Bewerberinnen sind aus dem Ausland gekommen.

[illegible]

Stoffvergiftung bei der Schwine.

141 (Hannover) nach dem Tode von Gerdorf
erkrankt.
Hr. Gerdorf, 21. Juli. Die aus Wittenber-
gen gemeldet wird, sind aus dem Stinfels-
"Hannover" mehr als 100 Matrosen
zu Vergiftungserscheinungen er-
krankt. Die Ursache wird wahrscheinlich Gicht
angenommen. Die Polizei hat eine Untersuchung
eingeleitet. In den Krankenzimmern erfahren wir:
Nach einer heftigen Nahrung in Form von der Her-
kunft der brennenden Marke in Wittenbergen
beunruhigten Mitteilung betrifft die Zahl
der wegen Vergiftungserscheinungen
im Marine Lazarett eingelieferten
Matrosen 141. Es handelt sich haupt-
sächlich um Fälle leichter Natur. Beson-
ders besteht in ihnen Gicht. Man hofft, daß
schon in den nächsten Tagen sämtliche Matrosen
wieder dienstfähig sein werden.

Veröffentlichungen in Polen.
Wien, 27. Sept. Im Land in Polen hat un-

Die 130 Soldaten an Hiefüber-
stellung erkrankt. Auch zahlreiche Zivil-
personen erkrankten unter den gleichen Ver-
giftungserscheinungen.

Strolche im Gefängnis von Lillo.

Der Anstaltsdirektor zum Wächter gestanden.

Hr. Spengemann, St. Pauli, im Alexander-
gefängnis in Lillo hat das gewöhnliche Ver-
hältnis, das seit längerem zwischen den Gefan-
genen und der Gefängnisleitung besteht, sich in
Rebellen und Streik erhoben. Als ver-
ursachend ein Gefängniswärter ein Konzert
gab, entzogen sich dem Disziplinar des Wächters und
begannen die Insurrektion zu inszenieren. Die
Führung des Gefängnisses subalterne Strafe wurde
von diesem mit einem allgemeinen Streik
beantwortet, wobei es zu Zusammenstößen und Gewalt-
taten gegen Streikbrecher kam. Die Gefängnisse
haben es jetzt beschlossen, daß der Gefängnis-
direktor seinen Wächter einsetzen hat.

Mit der Wärme, das ist auch gar zu heiß, das
eigte Heißer, das einem die Sonne und den Feuer
verleihen hat, verdammt! drohlich, überall auf den
Strahlen bleibt man stehen, und wenn's sein An-
kommen war, war's sicher Unheil. Da hat es doch
das neue Hühnerdenkmal unter den Linden
gefragt. Es steht gegenüber dem Brandenburger
Tor und macht Propaganda für die Boge pur
Kunst und Schönheit. Es ist eine launische Diana,
die man heimlich erschauern darf, eine Statue vom
Professor Seitzert. An dem Monument ist nur ein
Wort angebracht, auf dem zu lesen steht: „Diana
— für Friedrichshagen; vorläufige Auffassung. Ver-
trieben! Bitte, gesegneter Schmale.“ Ob er so, ich
weiß mir den Namen nicht gemerkt. Über den
Brandenburger Tor wird, da nichts anderes
beauptet wird, Herr Knudsenbergs Schulppe als
Verfertiger dieser Statue gelten. Die Statue selbst
ist ein laienhaftes Bravourwerk und stellt eine
Jünglingin dar, die mit schmerz erhabenem rothen
Arm eifrig dahinschreit. Da sie Richtung Branden-
burger Tor hat, haben sich die Berliner mit
ihrem Wohlwollen der Ungelegenheit angenommen
und erfinden, zur Göttergunde habe jemand be-
kommen, wie das Brausewein erzählt habe: „Nun-
der, laßt mir doch schon rand und die Götter, die
Hühnerstraße und die Ratten, der stinkt mir zu
viele, laßt mir nur, ich mach ne Bant im Elephan-
ten uff.“

Einer der angesehensten Kaufleute während dieser heißen Tage ist der Dampferkapitän auf dem „Humboldt“, der in Zukunft eine gewisse Bekanntheit erlangt hat, in Romaneen bejungen wird und die Wunderselbst so mancher kleinen Tabakern R. für die er als Zerstörer der weiblichen Welt, von dem Stuhnde der Unverschämtheit umgeben

[illegible]

Das englische Theater als Gesellschaft.

K. Hoftheater (Königsberg) haben schon be-
 merkt, es sei eine ganze Anzahl unter ihnen,
 die alljährlich fernab von uns ihren Schülern er-
 zeigten. In einer Zusammenkunft hatten man
 sich über die Gründe in einem anderen
 Hause über die Gründe, und George Her-
 mann Giesse die beiden Zantzen in Gog-
 und heilte. Während die Dramatiker in im
 Theater mit 20 Prozent von den Zantzen-
 einnahmen begnügt waren, bezog er auf 15
 Prozent, wenn er auch großmüthig genug ist, mit
 sich teilen zu lassen, wenn ein solches be-
 sonderen Erfolg hat. Er kann die Gerechtigkeit
 in Zahlen die zur Den Gerechtigkeit troffen, aber
 wenn es dem Theater aus geht, kann selbst er auf
 einem Schein. Sein Schüler Johannes' brachte
 während der Aufführungen im dem Theater
 von diesem allein über 600 Mark einnahmlich,
 von dem anderen Beispielen, die da genannt wer-
 den, seien noch folgende herbeizubringen: Friedrich
 Schiller verdient etwa 600 Mark einnahmlich
 von den Londoner Aufführungen von „Die Rä-
 der“, „Die Schenke“ und bezieht etwa 600 Mark
 die Woche für dasselbe Stück aus Bremer. Für
 einen Monat sein unmaßliches Zuthat
 „Die Räder“ am Giesse Theater, „Die Räder“
 „Die Räder“, in dem er den Tag gefolgt
 ist, am 20. Theater aufgeführt wurden und
 er nach Zantzen von „Die Räder“ der
 „Giesse“ erhielt, hatte er ein einnahmlich
 einnehmen und Giesse allein über etwa 2200
 Mark, während derselbe Giesse und Giesse
 während der langen Spielzeit von „Die Räder“
 „Die Räder“ seinen Robert Schiller und Mary
 Schiller 2000 Mark Zantzen einnahmlich unter
 die ihm das Druck dem Theater aufweisen
 hat. In 17 Monaten hat derselbe Giesse über
 ein Millionen an amerikanischen Theatern abge-
 und Giesse Theater sollte einnahmlich über
 einnahmlich an die Theater und Komponisten von
 „Die Räder“ und „Die Räder“. Das Giesse ein
 Dramatiker wie Giesse Theater in geradezu
 schick. Er bezog 300000 Mark für „Die Räder“
 während der Aufführungen in London; er
 kann damit rechnen, dass ihm das Stück während
 der nächsten zehn Jahre je 20000 Mark an Zantzen
 bringen wird. Derselbe Giesse verdient
 über 4 Millionen mit dem Zantzen von „Die
 Räder“ und aller Welt und verkaufte dann
 die Giesse für eine Million. Eine
 Million drückte „Die Räder“ sehr auf die
 Aufführung, weil niemand es dazu einnahmlich
 hatte, und sie verdiente damit je 20 Millionen
 Mark in vier Jahren! Obwohl „Die Räder“
 London sein Erfolg war, wird das Stück
 „Die Räder“ noch mehr 15000 Mark die Woche
 bringen, da vier Giesse Theater dann in
 die Vereinigten Staaten unternehmen. Giesse
 selbst zeigte mit seinem ersten Theaterstück
 „Die Räder“ beim Giesse Theater über 600
 Mark die Woche. Und doch ist er die Theater-
 reitoren in Giesse durch die Giesse, dass
 mehr Geld durch das Giesse von Giesse
 verdienen könne als durch Theaterstück. Er
 eine eine kurze Geschichte zwischen William
 und Giesse das nächste Jahr schreiben und
 erste bester in Giesse und Giesse je 6000 Mark.
 Die Meinung der Theaterreiter, dass man mit
 einer Giesse erst dann Geld verdienen, wenn
 ein Theaterstück daraus gemacht sei, wäre also
 absurd.

Das Jahr des H. Franz.
GA. 1874, 27. Juli. (Wig. Draht.) Das
Jahr des heiligen Franz wurde gestern mit feier-
lichen Zeremonien eröffnet. Aus vielen Ländern
und zahlreich Pilger angetroffen. Es werden
am 29. Juli Messagen ergriffen.

...an, wenn man teils aus erkenntnistheoretischen, teils aus Erfindungsgründen von den Gleichheiten abläßt, die einem in diesem Garten geboten werden.

Für die weniger folgenden Berliner ist natür-
lich, wie stets, so auch in diesem Sommer, das
selbst Manne der West-Indienhändler. Das
erst man sieht nur an den Vertriebsstellen der
Schiffe, sondern auch an dem Ansehen der
Hauptpapierberge im Grunewald und am Rande
des Grunewaldsteiner. Der Grunewald soll der
ersten Meinung nach auch West heißen, ist
es aber das nur ein Stück Papier aus dem Manne,
so kann die meisten Schiffe von den Händ-
lern bis zum Sommer von den herrlichen An-
sichten von Berlin sehen, so ist das aber
der West oder der West-Indienhändler. Die paar
Händler Hiesiger sind, die an den Haupt-
papierbergen herumstehen. Herrliche Hiesiger
sind zu nennen, ist meines Grunewald
Hiesiger.

Die kaiserliche Residenz haben letzten Sonntag
ein in Mannen im Hantelbunde der Gend
geht. Wenn man sie das fahrig barkeit, be
man man als sonderer Wunsch statt einem Ge
schick. Sie hat mir das Lirische ansehn.
Erstgenannte Menschen bei + 30 Grad und
als die kaiserliche Residenz, also in sehr becom
- die kaiserliche Residenz, also in sehr becom

Dah bei einer Menschenansammlung von vierzig-
fend Schwestern den Gefahren nicht groß die
de sein kann, ist Max. Im übrigen wurde rund
den See erhöhter Uferwall errichtet, so daß
Schwächer der Mannessee schon Furcht hat,
der See würde aber seine Ufer treten.

[illegible][illegible]

Wittenberg, 24. Juli. Infolge eines schweren Regenschlags stieg ein Hund ein, in dem ungefähr 200 Bakterienbakterien wohnten. Dabei wurden 140 Personen getötet und sehr andere Personen schwer verletzt.

Eingefandt.

**Über die Bedingungen und den Verlauf (Steuerung) der
Reaktion des Systems gegenüber einer Grenzspannung.)**

[illegible]

**ERHABEN
ÜBER JEDE KRITIK**

[illegible]

MODERNES THEATER

Elberfeld
2 Tage nach!

Tausende
 folgen täglich mit ungeheurer
 Begeisterung zu uns
 unsere ausgezeichneten darstellenden Dar-
 stellungen! Sehen Sie den Film den Herr-
 schen der Meereswelt, Ihre Tücken und ihr
 Leben in der Natur, wie der Film!

**Der Mann,
 der die Uhrzeiger bekam**



Die Tragödie eines Clowns.

7. und 8. August bis 7.
 Die tragische Geschichte eines Clowns zu
 einem sensationellen Drama von Handlung.
 - Leidenschaft, Mord und Rache.
 In der Hauptrolle der Meister der Maske:
LON CHANEY.

OSSI OSWALDA
 sein Film, sein Programm, sein Programm
Das Mädel mit der Protektion!
 6 sensationelle Akte nach der Dreyer. Die
 Geschichte der Liebe, die die Welt erschüttert.
 Hierzu der weitere neue Spielplan.
 Kassensitzung 8 1/2 Uhr.

Serienkarten
 für 2 besetzte Karten erhalten Sie 3!
 Gültig bis 1. September d. J.

Leizte Wiederholung Rhein-Abends

Handelshof Elberfeld
 am Mittwoch, den 28. Juli 1928,
 abends 8 Uhr.

Erhalten Sie meine
 billige Mittags- u. Abendkarte.
 Reichhaltiges Mittagessen v. 1. u. 2. St.
 im Restaurant Brühlung. 100

Gesolei-Rennen zu Düsseldorf

Mittwoch den 28. Juli,
 nachmittags 3 Uhr
 Preisgeld 100.000 Mark
 1000 Meter und 1 Meilenrennen
 am 28. und 29. Juli 1928
 im Handelshof zum Kompletten. Preis 400 Mark.
 Düsseldorfer Reiter- und Rennverein.

**Im Sommer
 jetzt wird es heiß**
 Die lustige Scherz- u. Satire-
 Komödie - 1. u. 2. Vorstellung

ZOO 2. große Konzerte
 Morgen Mittwoch
 der Vorverkauf beginnt
 um 10 Uhr im Zoo
 Täglich Künstlerkonzerte

Lebenshöhe
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr
Rinder-Zirkus
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr
Der Zirkus
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr

Shreeb Graal i. W.
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr
Der Zirkus
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr

Shreeb Graal i. W.
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr
Der Zirkus
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr

Shreeb Graal i. W.
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr
Der Zirkus
 Sonntag den 28. Juli, nachmittags 4 Uhr

Ufa-Palast BARMEN

Der neue, große Erfolg
Mady Christian
 in dem Lustspiel

„Janette macht alles“
 Im Programm 1. u. 2. Vorstellung
 eine tolle Komödie v. G. G. G.



Der Vorteil des Rauchers

liegt nicht im Packungsproblem, sondern in der
 Leistungsfähigkeit im Tabak-Einkauf und in der
 Tabakbehandlung.

Jede ernste Prüfung
 der neuen milden und süß aromatischen

**RENTSMA
 SASCHA
 S.P.**

und die Wichtigkeit
 der Tabakfrage

und die Vorteile des Rauchers beim Einkauf
 von Rentsma-Cigaretten

Immer wieder bestätigen.

RENTSMA A.-G.
 Fabrik für hochwertige Cigaretten.

OWENBRUX
ELBERFELD
 1. u. 2. Vorstellung
**DAS HAUS DER
 GUTEN FRAU**
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Städtische Barmen
 Mittwoch den 28. Juli.
Nachmittagskonzert
 der Kapelle des Städtischen Musikvereins
 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters A. Dreyer.
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Hamburger Büfett
 Am Mittwoch den 28. Juli
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN
 1. u. 2. Vorstellung
ANNE KORN

Banken.

Deutscher Bank-Verein (Hamburg, Frankfurt & Co., K. & A.) Das zum Jahresende ablaufende Kommanditverhältnis zu der Bankfirma S. & H. Goldschmidt, Frankfurt a. M., soll nach dem Stande auf Grund fremdenlicher Verbindungen nicht wieder erneuert werden. Die bisherigen Geschäftsbeteiligungen bleiben unverändert.

Aus der Industrie.

Reichsbank-Kontoren A.-G., Düsseldorf Der Abschluß für 1925 weist, einem Anstieg aus dem Geschäftsbereich zufolge, eine Einnahme aus Zinsen von 79.744 Mk. und aus Provisionen von 298.090 Mk. auf, Unkosten erforderten 377.522 Mk. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von 1221 Mk. (i. V. 1924 1221 Mk.). In der Vermögensaufstellung werden die Außenstände mit 1.303.414 Mk. (i. V. 1924 1.303.414 Mk.), in der Verbindlichkeitsaufstellung mit 1.000.718 (2.050.273) Mk. und Hypothekendarstellungen mit 404.400 Mk. aufgeführt, dagegen betragen die Verbindlichkeiten 1975.965 (2.532.188) Mk.

Nach dem Geschäftsbericht gelang es, einige Beteiligungen unter günstigen Bedingungen zu veräußern. Der gesamte Wertpapierbesitz besteht hauptsächlich aus dem Aktienkapital der Ostara, Metallgesellschaft A.-G., Ostara, der Minerva, Handels A.-G., Düsseldorf, der Aktienmehrheit der Rheinische Braunkohlengrube Haniel-Lichtman. Bei den Hypotheken handelt es sich um einstellende Hypotheken. Im neuen Geschäftsjahr ist eine weitere Beteiligungen der Verbindlichkeiten eingetragten. Die Ausbeute wird als günstig bezeichnet. — Aus dem Aufsichtsrat ist ausgeschieden der Generaldirektor Dr. Leonhard Dieckmann; Kommissar Max Falk ist aus dem Vorstand ausgeschieden und hat den Vorsitz im Aufsichtsrat übernommen. Bei 750.000 Mk. Aktienkapital sind 20.000 Mark Rücklagen vorhanden.

West. Eisen- und Stahlwerke A.-G., Werns bei Langendorf. Die Verwaltung beantragt Entlassung des Vorstandes zum Abschluß eines Pachtvertrages mit den Vereinigten Stahlwerken A.-G., in Düsseldorf, wonach die gesamten Anlagen und Betriebsmittel in den Stahlwerken verpackt werden sollen und in Verbindung damit Herabsetzung des Aktienkapitals im Verhältnis 2:1 von 10,5 auf 5,250 Mill. Mark.

Die H.-V. der Stahlwerke Bräunhaus A.-G. und Friedrich Thome A.-G. in Verdohl beschließen die Beendigung des bisherigen Interessengemeinschaftsvertrages mit der Deutsch-Luxemburgischen Bergbau- und Hütten-A.-G. Bochum und genehmigen den Abschluß eines neuen Interessengemeinschaftsvertrages mit den Vereinigten Stahlwerken A.-G., in Düsseldorf, der am 1. Juli bereits zu laufen beginnt. Nach einem weiteren Beschluß läuft das Geschäftsjahr in Zukunft vom 1. Oktober bis 30. September.

Deutsche Maschinenfabrik A.-G., Duisburg. Von der Verwaltung wird zu der Meldung, wonach zwischen der Deutz und der Frankfurter Maschinenbau-A.-G. vorm. Pokorny & Wittke Verhandlungen angebahnt worden seien, die möglicherweise zu einer Art Interessengemeinschaft beider Unternehmen führen könnten, erklärt, daß solche Verhandlungen weder angebahnt, noch beabsichtigt seien.

Bredner-Gardinen- u. Spinnwebmaschinenfabrik A.-G., Düsseldorf. Die Gesellschaft, die für das Vorjahr 12 pCt. Dividende zur Ausschüttung gebracht hatte, ist auch in dem Ende Mai zur Neige gegangenen Rechnungsjahre, wie wir hören, zufriedenstellend beschäftigt gewesen. Eine Dividendenschüttung liegt noch nicht vor, da sich die Abschlußarbeiten noch einige Zeit hinziehen dürften. Es lasse sich im allgemeinen soviel sagen, daß sich die Umsätze in den einzelnen Monaten ungefähr auf der Höhe des Vorjahres gehalten haben.

Zahlungsschwierigkeiten in der Textilindustrie.

In der Textilindustrie sind, laut „Konfektionär“, in den letzten Tagen nachstehende außergerichtliche Zahlungsschwierigkeiten und Vergleiche zu verzeichnen: Berlin: Arthur Behrendt u. Co., Taschentuchfabrikation, W. & Leipziger Straße 92. Durch außergerichtlichen Vergleich auf Basis von 30 Prozent sind im April eingetragenen Zahlungsschwierigkeiten beseitigt worden. E. Kührsch, Baumwollwaren in Gros, C. Neue Friedrichstr. 63. Passivum etwa 300.000 Mark. Die Firma hofft, durch Umwandlung in eine A.-G., die Schwierigkeiten in kurzer Zeit zu beheben. — Bärwalde i. d. Neumark: Ernst Wagner, Manufakturwaren. Außer den bereits genannten 30 Prozent werden

Berliner Wertpapierbörse.

QA. Börse, 27. Juli (Eig. Drahtber.) Die heutige Börse eröffnet bei lebhaftem Geschäft mit überwiegend nicht unerheblich gebesserten Kursen. Es ist dies durch den Anstieg der Kaufkraft von außen voran, und zwar kamen rheinische Kaufkraftgrößen wie auch Aufträge aus dem Ausland zur Ausführung. Auf der anderen Seite war das Angebot nicht groß. So konnten sich Montanaktien bis zu 4 Prozent (für Essener Steinkohle) besser. Angeboten waren heute Kaliwerte im Hinblick auf die Ablehnung einer Preiserhöhung durch die Landwirtschaft, obwohl die Entscheidung erst morgen fällt. Am Markt der chemischen Werte war das Geschäft in L. O. Farbenindustrie heute nicht so groß, sie besserten sich aber ebenfalls etwas und gingen auf 250; im übrigen waren die Veränderungen hier gering. Am Schiffahrtsaktienmarkt wurde das Geschäft erst im Verlaufe etwas lebhafter, wo dann besonders Hansa gefragt waren; die Veränderungen betrugen hier durchschnittlich ein Prozent. Am Bankaktienmarkt war das Geschäft zunächst nicht sehr groß, besserte sich aber im Verlaufe; die Kurse besserten sich durchschnittlich um 1 Prozent.

Im Verlaufe wurde es zunächst etwas ruhiger, ohne daß die Kurse aber nachgaben. Späterhin wurde das Geschäft wieder lebhafter und für Montanwerte, Bankaktien und Schiffahrtspapiere teilweise recht lebhaft, wodurch die Kurse in der Überzahl noch gewonnen. Berliner Bankverein 110,5, L. O. Farbenindustrie 250,75. Am Kassamarkt waren im Gegensatz zu den Kursen am variablen und am Terminkassamarkt bei kleinem Geschäft die Kurse eher etwas niedriger. Vereinigte Glanzstoff plus 3,5 Prozent. Am Markt der unnotierten Werte war das Geschäft im allgemeinen klein. Uta, die mit 44,5 einstrichen, gingen im Verlaufe auf 45 zurück, Kaliwerte und Kolonialpapiere eher etwas schwächer, Russen geschäftlos.

Am Rentenmarkt konnten sich Kriegsanleihe zunächst noch etwas bessern; auch 3,5prozentige Preuß. Konsols weiter etwas anziehend. Am ausländischen Rentenmarkt waren die Türken gut gebessert, so gewarnt Bagdad 1 Prozent. Dagegen waren die Ungarn eher abgeschwächt bei sehr geringem Geschäft. Am Pfandbriefmarkt waren Vorkriegspandbriefe etwas gefragt und bis 5 Pgr. höher. Goldpfandbriefe eher angeboten, aber kaum verändert. Rentenbriefe und Roggenwertpapiere ebenfalls kaum verändert.

Am Devisenmarkt gingen die lateinischen Valuten heute wieder zurück. Am Geldmarkt hielt die Flüssigkeit weiter an. Tägliches Geld durchschnittlich 4-5, Monatsgeld 5-6, Geld über Ultimo 5 1/2 - 7 Prozent; Umsatz in Warenwechseln mit Großbank giro war nicht festzustellen. Privatdiskonten unverändert 4 1/2 Prozent für beide Sichten.

Am Schluß der Börse war das Geschäft wieder gering, die Kurse waren kaum verändert.

Berliner Vorkehrungskasse vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Kölnische Börse vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Berliner Börse vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Antike Berliner Devisenkurse.

Table with 4 columns: Location, Currency, Price, and other financial data.

Berliner Devisen vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Location, Currency, Price, and other financial data.

Warenmärkte.

Deutscher Bauverein vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Warenmärkte.

Deutscher Bauverein vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Warenmärkte.

Deutscher Bauverein vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Warenmärkte.

Deutscher Bauverein vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Warenmärkte.

Deutscher Bauverein vom 27. Juli. Aktien-Kapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Bilanz zum 30. Juni 1925: Aktiva: Kasse 100.000,00, Forderungen 1.000.000,00, Immobilien 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00. Passiva: Aktienkapital 1.000.000,00, Reservefonds 1.000.000,00, Gesamtvermögen 2.000.000,00.

Neue Preise der Banden-Vereinigung. Die Vereinigung hat den Preis für Stützdeutschland auf 120 RM. Grundpreis in Tonne nach Hamburg-Gar mit 25 Prozent Rabatt auf die Bandenpreise für Abbruch nicht über 20 Tage festgesetzt. Für den Abbruch in den Monaten August und September wird eine Menge von 15.000 t für Nord-, West-, Mitteldeutschland, Nordwestdeutschland sowie Rheinland und Westfalen von bisherigen Preisen freigegeben.

Berliner Produktbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Commodity, Price, Change, and other financial data.

Berliner Metalle vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Antike Terminkurse an der Berliner Metallbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Antike Terminkurse an der Berliner Metallbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Antike Terminkurse an der Berliner Metallbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Antike Terminkurse an der Berliner Metallbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Antike Terminkurse an der Berliner Metallbörse vom 27. Juli.

Table with 4 columns: Metal, Price, Change, and other financial data.

Large table titled 'Berliner Börse vom 27. Juli' containing various market data, prices, and financial information.

Dienstag, 27. Juli

Originatee 2-2-2-

Non Subjects DIL

Am einen letzten, wichtigsten Offiziersbesuchungstag, am vier. an jenem Sonntag, an dem abends der Oper der „Fischweibchen“ gegeben wurde, sah ich das letzte Mal der Kaiserlichen Hofkapelle, die in einem schwarzverkleideten Saal spielte.

Die Obenstufen enthielten die weniger genussigen durch vornehme Zurückhaltung. Soth, sie hätte vernünftiger leben müssen; ganz anders mit ihrer Stimme, ihren Werben und ihrer Gesinnung. Wer Franziska dachte, ihre Kraft sei körperlich und unbedeutend. Doch sie kam mit ihrem Muth auf die Straßenthür zurück; sie gabens zu bemerken, die sich den unheimlichen, lang- und unheimlichen furchten. Sie sah wie der zerbrochene Erntewagen eines erntungsarmen Gefährten, dessen anfrucht im Regen. Am Thore stehen, reinen, noch immer schließenden Thore stand das Gefährten, was nicht jeder lesen konnte. Sie würde jeder achtzig Jahre alt werden und noch mehr in den zerbrochenen Rollen anstreifen, zu denen übergegangen war. Durch ihren weichen, schwarzen Streifenfächer sah sie den dunklen Wägen zu, die unheimlich herabwinkten, unheimlich wie ein Gefährten in dieser ersten Stimmung des letzten Gefährten, da an jemand am letzten Ende bestanden. Das sah

[illegible]

(Edinb. folio.)

Kikuth

Millionen Menschen

alt und jung, in allen Teilen der Welt,
erfreuen sich der angenehmen Wir-
kung und des hervorragenden Wohl-
geschmacks von WRIGLEY P.K.
Kau-Bonbons.

**Erfrischend, von dauerndem Aroma,
vorzüglich für Zähne und Mund.**

Regen den Appetit an und fördern die Verdauung.

Pläckchen - 4 Stück - 10 Pf. Ueberall erhältlich

WRIGLEY

VEREINIGTE ANWERT-GESELLSCHAFT FÜR KURZE ZEIT

[illegible]